

Lebenslanges Lernen im Management

Alles Wissen braucht **praktische Resonanz**. Nur dann kommt Weiterbildung zur Wirkung.

Der Bedarf nach beruflicher Weiterbildung folgt unterschiedlichen Logiken. Bei der fachlichen Weiterbildung z. B. im Bezug auf Technik geht es darum, Anschluss an die jeweils aktuellsten Entwicklungen zu halten. Junioren mit entsprechender Fachausbildung bringen hier i. a. R. ein gutes Rüstzeug mit. Quasi mit umgekehrtem Vorzeichen stellt sich die Situation im Bezug auf Management-Kenntnisse dar – sofern z. B. ein Wirtschaftsstudium ausreichend praxisnah gestaltet war.

Im Bezug auf Management-Fähigkeiten konkretisiert sich der Bedarf jedoch nochmals zusätzlich entlang der Herausforderungen, die sich auf unterschiedlichen Karrierestufen ergeben. Denn eine Fähigkeit ist nicht nur Wissen, sondern auch praktische Erfahrung und das Gespür dafür, was für interne und externe Anspruchsgruppen wertvoll ist. Wirtschaftsjunioren mit Wirtschaftsausbildung sollten darum vor allem einmal praktische Erfahrungen sammeln und sich nur sehr dosiert zu einzelnen Themen weiterbilden. Sonst besteht die



Dr. Jürgen Spickers. Leiter Management-Seminare, Universität St.Gallen (HSG)

Gefahr, dass Wissen im Vergleich zum Erleben von Routinen zu hoch gewichtet wird. Wichtiger wäre etwa ein Coaching durch eine erfahrene Führungskraft.

Für Junioren ohne Wirtschaftsausbildung bewährt sich ein früher, breiter Blick in die verschiedenen Facetten des Managements. Es gilt, managerielle Handlungskompetenz ganzheitlich zu fördern, also Sach-, Sozial-, Methoden- und Selbstkompetenz integriert zu stärken. Dabei ist ein individuelles Persönlichkeitscoaching von grosser Hilfe.

Auf dem Weg ins mittlere Management sollte dann nach ca. fünf Jahren ein vertieftes, gleichwohl integriertes Training zentraler Instrumente im Vordergrund stehen. Es sollte von einem fachlichen Umsetzungscoaching begleitet werden, denn hier liegt eine zentrale Rolle dieser Ebene. Wer mangels Wirtschaftsabschluss noch einen Executive MBA anhängen will, sollte darauf achten, dass Elemente vorheriger Weiterbildungen möglichst umfassend in Zeit und Geld anerkannt werden.



Executive School of Management,
Technology and Law (ES-HSG)

Universität St.Gallen

Junior Management Training

Dr. Anna-Katharina Klöckner
Coaching-Expertin



- Stufen der Problemerkennung*
1. Es gibt kein Problem
→ ZDF
 2. Das Problem ist nicht mein Problem
 3. Man kann nichts machen
 4. Ich kann nichts machen
 5. Es gibt ein Problem
Wohin es angeht

Mehr Kompetenz. Persönlicher Fortschritt.

Das bewährte General Management-Zertifikatsprogramm für den Führungsnachwuchs und für High Potentials.

Ganzheitliche Kompetenzentwicklung

- Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz umfassend trainiert
- 14 zentrale Management-Perspektiven
- Mit persönlichem Entwicklungscoaching

24. JUNIOR MANAGEMENT TRAINING DER UNIVERSITÄT ST.GALLEN

16 TAGE

4 MODULE

START 18.5.2011

www.juniormanagementtraining.com

Info: +41 71 224 23 68